

Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung



Der neue Gemeinderat

INHALT

Jahresrückblick 2014	S. 2
Aus der Sitzung	S. 4
Rechnungsabschluss	S. 6
Personalien	S. 11
Ärztendienst	S. 12
Hürmer Persönlichkeiten	S. 14

Konstituierung des Gemeinderates

Am 26. Februar 2015 fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hürm statt, mehr dazu im Blattinneren.

Auf dem Foto von links nach rechts:

gfd. GR Friedrich Schmeissl, GR Gerhard Bernhuber, gfd. GR Günther Zeilinger, GR Gertraud Gastecker, GR Christian Henzl, gfd. GR Klaudia Zuser, GR Helmut Schweighofer, GR Andreas Zainer, GR Ing. Christoph Pasching, Bgm. Johannes Zuser, GR Michael Gebhart, GR Maria Walter, Vbgm. Birgit Bruckner, GR Johannes Löschenbrand, GR Ing. Christoph Luger, gfd. GR Gerhard Thir, GR Franz Kraus, GR Mag. Helmut König, GR Engelbert Schachner

Jahresrückblick 2014



Im März 2014 wurde die Volksschule Hürm durch LR Mag. Barbara Schwarz mit dem Preis für regionale Zusammenarbeit ausgezeichnet.



Im April fand die Angelobung des Melker Pionier Bataillons 3 in Hürm statt.



Im Mai 2014 konnten die neu gestalteten Spielplätze in Hürm und Sooß wieder für die Kinder geöffnet werden.



Ebenfalls im Mai wurde die 2. Ausbaustufe der Park&Drive Anlage bei der Autobahnabfahrt in Inning eröffnet.



Im September fand die Eröffnung des Haarstudios Sabine in Inning statt.



Nach knapp 6-monatiger Bauzeit eröffnete Fa. Landtechnik Heindl im Oktober im Betriebsgebiet Inning den Betrieb.



Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer! **Liebe Jugend!**

Ich möchte mich bei Ihnen allen für das Vertrauen bedanken, dass Sie mir und unseren Vertretern im Gemeinderat geschenkt haben. Mit großem Respekt und Dank habe ich die Wiederwahl zum Bürgermeister angenommen und werde auch weiterhin mit dem gleichen Einsatz und Engagement für unsere Gemeinde arbeiten.

Einige Grundsätze haben mich in meiner Tätigkeit als Bürgermeister stets begleitet, diese werden auch in Zukunft wichtig für mich sein: Ehrlichkeit, Vertrauen, Miteinander und Klarheit, außerdem sind mir Traditionen und ein christliches Weltbild wichtig.

Ich bitte Sie daher alle – werte Gemeindegewer – um eine aufrichtige, ehrliche und sachliche Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Auf die Marktgemeinde Hürm werden in naher Zukunft viele wichtige und interessante Aufgaben wie z.B.

- die Fertigstellung der VS
- die Aufschließung des Südhangs
- die Schaffung von zusätzlichem

Wohnraum

- die Verbesserung des Naherholungsangebotes
- die Intensivierung und der Ausbau der Breitbandtechnik in den Ortschaften
- die Aktion „Gesunde Gemeinde“
- die Aktion „Familienfreundliche Gemeinde“
- sowie die weitere Verbesserung der ländlichen Infrastruktur

zukommen. Wir haben den Weg eingeschlagen, eine aktive Lebens- und Wohlfühlgemeinde zu werden. Diese Projekte sind Investitionen in die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Welchen Fortschritt die Entwicklung der Gemeinde haben wird hängt von sehr vielen verschiedenen Faktoren ab. Bei vielen wichtigen Themen haben wir leider immer weniger Einfluss und es wird an anderer Stelle (z.B. Bund, Land,...) entschieden. Deshalb müssen wir auch ständig an unserer Entwicklung arbeiten, und genau beobachten um einer Fehlentwicklung entgegenzusteuern.

1. Finanz
2. Bevölkerungsentwicklung
3. Flächenmanagement
4. Wirtschaftsentwicklung
5. Lebensqualitätsentwicklung

Für eine aktive Lebens- und Wohlfühlgemeinde sind diese 5 Punkte entscheidend und werden mich deshalb in den nächsten 5 Jahren begleiten.

Außerdem möchten wir unseren zahlreichen Vereinen, die das

Rückgrat unseres Gesellschafts- und Gemeinschaftslebens sind und einen wichtigen Bestandteil der Marktgemeinde Hürm bilden, in allen Bereichen Unterstützung anbieten.

Natürlich möchte ich es auch nicht verabsäumen, mich bei den ausgeschiedenen Gemeinderäten für die Arbeit, die sie in den letzten fünf Jahren geleistet haben, zu bedanken. Allen voran bei unserem Vizebürgermeister Thomas Obruca, welcher die Entwicklung unserer Gemeinde in den letzten 5 Jahren wesentlich mitgestaltet hat.

Meiner neuen Vizebürgermeisterin Birgit Bruckner wünsche ich viel Freude und Spaß, aber auch spannende Herausforderungen bei ihrer neuen Aufgabe.

Liebe Gemeindegewer, ich freue mich auf eine gute und positive Zusammenarbeit in unserer Marktgemeinde Hürm.

Ich wünsche ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling. Unseren Landwirten wünsche ich schönes Frühlingswetter zum Bestellen der Felder.

Ihr Bürgermeister
Johannes Zuser

Amtsstunden:

Mo, Mi, Fr: 8.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden:

Fr: 10.00 bis 12.00 Uhr

Aus der konstituierenden Gemeinderatssitzung

Die neu gewählte Gemeindespitze:

Bürgermeister:
Johannes Zuser

Vizebürgermeister:
Birgit Bruckner

Vorstandsmitglieder:
Friedrich Schmeissl
Gerhard Thir
Günther Zeilinger
Klaudia Zuser

Die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder wurden wie folgt festgelegt:

Bgm. Johannes Zuser:

Presse u. Öffentlichkeitsarbeit, Vereine, Senioren, Leader, Bauwesen, Wohnen u. Baugründe, Grundstückshandel, Flächenwidmung, Personal

Vbgm. Birgit Bruckner:

Finanzgebarung, Subventionen u. Förderungen, Bedeckungsvorschläge, Gebühren u. Abgaben, Tourismus

gfd. GR Friedrich Schmeissl:

Straßen-, Kanal- und Wasserleitungsbau, Ortsbildpflege, Friedhof, Freizeiteinrichtungen, Zivilschutz, Verkehrsangelegenheiten, allgem. Infrastruktur (EVN, Post, etc.)

gfd. GR Gerhard Thir:

Gewerbeangelegenheiten, Feuerwehr, Rettungswesen, Wirtschaft

gfd. GR Günther Zeilinger:

Landwirtschaft, Unwetter- u. Katastrophenschäden, Grundverkehr, Güterwegbau, Winterdienst, ländl. Infrastruktur u. Nachhaltigkeit

gfd. GR Klaudia Zuser:

Bildung, Kindergarten u. Schulen, Kulturaktivitäten, Soziales u. Gesundheit, Familien

Für die laufende Funktionsperiode wurden folgende Ausschüsse gebildet:

1. Prüfungsausschuss:

Obm. Engelbert Schachner, Obm.-Stv. Franz Kraus, Christoph Pasching, Helmut Schweighofer, Michael Gebhart

2. Finanzausschuss:

Obm. Birgit Bruckner, Obm.-Stv. Christian Henzl, Helmut König, Gerhard Thir, Johannes Zuser, Günther Zeilinger, Engelbert Schachner

3. Ausschuss für Bauwesen und Infrastruktur:

Obm. Friedrich Schmeissl, Obm.-Stv. Johannes Zuser, Franz Kraus, Helmut Schweighofer, Christoph Luger, Christoph Pasching, Gerhard Bernhuber, Engelbert Schachner

4. Ausschuss für Bildung, Kultur, Jugend, Familien und Soziales:

Obm. Klaudia Zuser, Obm.-Stv. Michael Gebhart, Gertraud Gastecker, Johannes Löschenbrand, Maria WALTER, Birgit Bruckner, Engelbert Schachner

5. Ausschuss für Landwirtschaft, Umwelt u. Energie, Wirtschaft

Obm. Günther Zeilinger, Obm.-Stv. Gerhard Thir, Gertraud Gastecker, Helmut König, Johannes Löschenbrand, Friedrich Schmeissl, Christian Henzl, Andreas Zainer

6. Ausschuss für Gemeindeentwicklung

Obm. Johannes Zuser, Obm.-Stv. Christoph Luger, Birgit Bruckner, Klaudia Zuser, Franz Kraus, Gerhard Bernhuber, Andreas Zainer

Mitglieder zur Entsendung in Verbände:

Sierning-Wasserverband:

Johannes Zuser, Günther Zeilinger, Johannes Löschenbrand

Pielach-Wasserverband:

Günther Zeilinger

Pielach-Abwasserverband:

Johannes Zuser

Musikschulverband:

Johannes Zuser, Gertraud Gastecker, Helmut König

NMS-Gemeinde Loosdorf:

Klaudia Zuser

Sonderschulgemeinde Loosdorf:

Klaudia Zuser

Polytechnische Schule Mank-Melk:

Klaudia Zuser

Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband:

Johannes Zuser

Tourismusverband:

Birgit Bruckner, Andreas Zainer

Gemeindeverband Betriebsgebiet:

Johannes Zuser, Christoph Luger

Betreuung der Ortschaften:

Inning: Engelbert Schachner

Inning, Ober- und Unterhaag: Helmut König

Inning Gartenberg, Seeben, Löbersdorf, Grub: Birgit Bruckner

Harmersdorf: Franz Kraus

Arnersdorf, Atzing, Hürm-Kellersiedlung: Christoph Luger

Ober- und Unter-Siegenderdorf:
Johannes Löschenbrand

Schlatzendorf: Helmut Schweighofer

Hösing, Maxenbach, Hainberg:
Maria Walter

Pöttendorf, Hainberg:
Gertraud Gastecker

Scharagraben, Ober-Thurnhofen:
Gerhard Bernhuber

Unter-Thurnhofen: Günther Zeilinger

Murschratten, Kronberg: Gerhard Thir

Neustift, Sooß: Christoph Pasching

Ober- und Mitterradl: Michael Gebhart

Diendorf, Hürm-Nord: Johannes Zuser

Hürm - Süd/Ost: Klaudia Zuser

Hürm - Friedhof/Zentrum:
Andreas Zainer

Hürm - Südhang: Christian Henzl

Hürm - Schönholdsiedlung:
Friedrich Schmeissl

Umweltgemeinderat:
Christian Henzl

Jugendgemeinderat:
Michael Gebhart

Zivilschutzbeauftragter:
Friedrich Schmeissl

Sicherheitsbeauftragter:
Franz Kraus

Bildungsbeauftragte:
Klaudia Zuser

Sozialkoordinator:
Engelbert Schachner

Tourismusbeauftragter:
Andreas Zainer

Feuerbrandbeauftragter:
Günther Zeilinger

Gemeindefamilienreferenten:
Birgit Bruckner
Klaudia Zuser

Ortsvertreter Grundverkehr:
Günther Zeilinger

Neues aus dem Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung

Kostenbeteiligung 65. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe

In der Zeit vom 3. bis zum 5. Juli 2015 werden in Mank die 65. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe von den 13 Feuerwehren des Abschnittes Mank

ausgerichtet. Das Abschnittsfeuerwehrkommando, als Veranstalter, hat bei allen betroffenen Gemeinden um eine Kostenbeteiligung gebeten. In Absprache mit den Nachbargemeinden wird ein Zuschuss von 1,-/EW gewährt.



Grundstücksverkauf

Ebenfalls erfolgte in der letzten Gemeinderatssitzung der Beschluss zum Verkauf einer Parzelle in der Schloßsiedlung in Sooß. Informationen zu den aktuell freien Baugründen erhalten Sie jederzeit im Gemeindeamt und auf der Homepage der Marktgemeinde Hürm.

Haftungsübernahme Darlehen BG

Für den Rückkauf eines Grundstückes wurde ein Darlehen von € 276.500,- durch den Gemeindeverband Betriebsgebiet Hürm aufgenommen. In der letzten Sitzung fasste der Gemeinderat nun den Beschluss, laut Satzung für den Anteil von 57,15 % als verbandsangehörige Gemeinde, die Haftung zu übernehmen.

Rechnungsabschluss 2014

In der Gemeinderatssitzung am 23. Februar 2015 wurden der Rechnungsabschluss 2014 und die Bilanz der Infrastruktur KG vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Im Jahr 2014 konnte im ordentlichen Haushalt bei Einnahmen von € 3.423.874 und Ausgaben von € 3.268.799,- ein Überschuss von € 195.681,- erwirtschaftet werden.

Im außerordentlichen Haushalt (Straßenbau, Volksschulneubau, Kanal- u. Wasserleitungsbau Südhangarweiterung etc.) konnte ein Überschuss von € 283.594,- ausgewiesen werden.

Die Einnahmen bei den gemeindeeigenen Steuern wie Grundsteuer, Kommunalsteuer, Anschließungsbeiträge betragen € 498.566,- wobei auf die Kommunalsteuer € 200.852,- fielen.

Durch Ertragsanteile aus dem Finanzausgleich konnten wir € 1.327.670,- lukrieren.

Wie auch in den letzten Jahren, stiegen 2014 die Sozialausgaben überproportional: NÖKAS Beitrag € 358.797,- (2013: € 331.000,-) Sozialhilfeumlage € 202.739,- (2013: € 185.000,-) und Jugendwohlfahrtsumlage € 23.827,- (2013: € 21.300,-).

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2014 betrug € 4.200.635,-.

Die Bilanz der Infrastruktur KG weist eine Aktiva von € 4.213.930,- auf, diese setzt sich aus einem Anlagevermögen von € 3.277.065,- und einem Umlaufvermögen von € 927.264,- sowie aktiven Rechnungsabgrenzungsposten von € 9.600,- zusammen. Die Passivseite der Bilanz setzt sich aus dem Eigenka-

pital von € 1.930.474,-, Investitionszuschüssen von € 77.661,-, Rückstellungen von € 4.000,- und Fremdkapital von € 2.201.793,- zusammen.

Die G & V Rechnung weist für 2014 einen steuerlichen Gewinn von € 48.988,- aus.

Es konnten auch im Jahr 2014 wieder viele Projekte, die Hürm zu einer lebenswerten Gemeinde machen, trotz eines schwierigen Marktumfeldes umgesetzt werden.



Baureportage

Volksschulneubau schreitet voran!

Der Neubau des Volksschulgebäudes schreitet mit großen Schritten voran. Der Rohbau konnte bereits im Dezember 2014 zur Gänze fertig gestellt wer-

den und auch die Fenster wurden, wie berichtet, noch vor dem Jahreswechsel versetzt.

der ersten März-Woche wurden die Arbeiten für die Bodenheizung beendet, sodass noch im März der Estrich verlegt wird.



In den letzten Monaten wurde der Innenputz angebracht sowie der Trockenbau und alle Rohinstallationen für Strom, Wasser, Abwasser und das Heizungssystem hergestellt. Ebenfalls konnten die Ausgleichsschüttung samt Dampfsperre und Dämmung fertiggestellt werden. In

In den nächsten Wochen und Monaten werden planmäßig die unterschiedlichen Bodenbeläge verlegt und bis Juni soll mit der Außenfassade begonnen werden.

Dem Ziel, das nächste Schuljahr bereits in der neuen Volksschule zu beginnen, steht dank der guten Zusammenarbeit aller Firmen, der Bauaufsicht sowie Schulleitung und Gemeindevertretung nichts im Wege!

Junges Wohnen - Baustart für 2015 fixiert!

Das bereits in der Bauvorbereitungsphase befindliche Projekt der Wohn-

bauten für „Junges Wohnen“ kann im Sommer 2015 in die Bauausführung

starten. Nach den Plänen von BM Ing. Vonwald entstehen insgesamt 12 Zweizimmerwohnungen mit je ca. 54 m² und 10 Dreizimmerwohnungen mit je ca. 81 m² Wohn-Nutzfläche.



Ein Infoabend ist für Juni 2015 geplant, hier wird es auch bereits erste Auskünfte zu den Kosten für die Wohnungen geben. Der Erstbezug soll planmäßig bis Ende 2016 möglich sein.

Wohnungsinteressenten können sich bereits jetzt bei der Gemeinde vormerken lassen!

Wahlergebnisse

Wahlergebnis 01.03.2015

BBK-Wahlen

WSP	Anzahl d. Wahlb.	abgeg. Stimmen gültig u. ungültig	Wahlbet. %	ungültig	%	gültig	%	NÖ BB	%	SPÖ	%	FB	%
I	425	293	68,94	13	4,44	280	95,56	240	85,71	3	1,07	37	13,21
II	117	98	83,76	3	3,06	95	96,94	88	92,63	0	0,00	7	7,37
Gesamt	542	391	72,14	16	4,09	375	95,91	328	87,47	3	0,80	44	11,73

Wahlergebnis 01.03.2015

LWK-Wahlen

WSP	Anzahl d. Wahlb.	abgeg. Stimmen gültig u. ungültig	Wahlbet. %	ungültig	%	gültig	%	NÖ BB	%	SPÖ	%	GBB	%	FB	%
I	425	293	68,94	17	5,80	276	94,20	228	82,61	4	1,45	3	1,09	41	14,86
II	117	98	83,76	11	11,22	87	88,78	79	90,80	0	0,00	0	0,00	8	9,20
Gesamt	542	391	72,14	28	7,16	363	92,84	307	84,57	4	1,10	3	0,83	49	13,50

Gratulation



Älteste Gemein- debürgerin feiert 101. Geburtstag

Mit großer Freude durften Bgm. Johannes Zuser und gfd. GR Birgit Bruckner gemeinsam mit Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner auch in diesem Jahr der ältesten Hürmer Gemeindebürgerin zum Geburtstag gratulieren! Mit 101 Jahren erfreut sich Frau Josefa Witz, Grub 8, noch guter Gesundheit und erzählte den Gratulanten manchen Schwank aus ihrer Jugendzeit.

Flächenwidmungs- planänderung

Die Marktgemeinde Hürm beabsichtigt dieses Jahr Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm vorzunehmen. Wünsche und Anliegen von Gemeindebürgern hinsichtlich des Flächenwidmungsplanes können noch bis Ende April im Gemeindeamt eingebracht werden!

Jagdpatchauszahlung

Jagdpatch

Der Jagdpatch für die Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRME, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2015 kann bis 3. August 2015 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden.

Montag bis Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Der Jagdpatch kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in der Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 3. August 2015 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftlichen Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.

Arbeitnehmerveranlagung

Elternbeiträge absetzbar!

Betreuungs- und Unterrichtskosten sowie Verpflegungskosten sind ab sofort für Kinder bis zum 10. Lebensjahr im Zuge des Lohnsteuerausgleiches (Arbeitnehmerveranlagung) steuerlich absetzbar. Darunter fallen zum Beispiel alle Kosten für die Nachmittagsbetreuung und das Mittagessen sowie die Elternbeiträge für Kindergarten, Volksschule und Musikschule.

Belege beziehungsweise Zahlungsnachweise bitte nicht an das Finanzamt

übermitteln. Allerdings gilt für die Belege die 7-jährige Aufbewahrungsfrist laut Finanzamt.

Bestätigungen für geleistete Musikschulbeiträge erhalten Sie bei Fr. Monika Baumgartner per Email: monika.baumgartner@ruprechtshofen.gv.at oder unter 02756/2388-15.



Örtliches Telefonverzeichnis

Bitte korrigieren bzw. ergänzen Sie folgende Nummern im örtlichen Telefonverzeichnis:

GH Summer, Inning Betriebsgebiet I/4	02754/56545
Steiner Shopping, Hainberg 28	07489/88005-0

Sollte auch Ihnen bei Ihrer Nummer ein Fehler auffallen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

Stellungskund- machung 2015

Die Musterung des **Jahrganges 1997** ist für die Gemeinde Hürm am **21.04.2015**.
Stellungsbeginn: 7.00 Uhr
Stellungsort: Kommandogebäude Feldmarschall Heß, Heßstraße 17 in St. Pölten

Neues aus VS und NMS

Die Neue NÖ Mittelschule (NNÖMS) am Standort Hürm

Seit September 2014 wird die 1. Klasse nach den Richtlinien der NNÖMS geführt. Durch ein gemeinsam erarbeitetes, schulautonomes Konzept kann auch unsere kleine Schule diese Richtlinien erfüllen.

Wesentliche Merkmale sind:

- Der Unterricht erfolgt im Klassenverband, ohne Leistungsgruppen aber mit innerer Differenzierung in Mathematik, Deutsch und Englisch. Die Förderung leistungsstarker als auch leistungsschwächerer SchülerInnen ist durch das Zweilehrersystem (Teamteaching) möglich.

- Durch moderne Unterrichtsformen sollen die SchülerInnen zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Lernen angeleitet werden. Der, seit Herbst eingesetzte, Schulplaner ist ein erster Schritt, damit Schülerinnen eine gute Übersicht über ihre Aufgaben haben. Computergestützter Unterricht in allen Gegenständen ermöglicht neue Lernformen.

- Einmal im Jahr findet das KEL- Gespräch (Kind-Eltern-Lehrer-Gespräch) statt. Dabei werden die Leistungen der SchülerInnen reflektiert, über Stärken gesprochen und Fördermaßnahmen besprochen.

- Im Jahreszeugnis gibt es neben den Noten eine ergänzende, differenzierte Leistungsbeschreibung.

- Kreativität fördern wir im Freigegegenstand Interessens- und Begabtenförderung.

- Das Angebot einer zweiten Fremdsprache soll den Übertritt in höhere Schulen erleichtern.

- In der 7. und 8. Schulstufe werden Schwerpunktfächer angeboten. Das sind besonders Deutsch und Mathematik mit E-learning und Geometrisches Zeichnen.

- Berufsorientierung wird ab der 7. Schulstufe ein Pflichtgegenstand und zu den bereits bestehenden Angeboten (Schnuppertage in Firmen und Schulen, Begabungskompass, Besuch von Berufsmessen, Betriebsbesichtigungen, Workshop zur Führung von Bewerbungsgesprächen, Stärkenportfolio erstellen,...) noch intensiviert.

- Praxisorientierte Fächer wie Werken und Kochen, aber auch der Umgang mit neuen Medien (Computer) sollen den Einstieg in den Beruf erleichtern.

Personelle Veränderung an VS und NMS

Ende März verabschiedet sich die langjährige Schulwartin der Volks- und Mittelschule, Frau Veronika Kraus in die wohlverdiente Pension.

25 Jahre war sie für beide Schulen verantwortlich. Nicht nur, dass sie die beiden Schulen sehr verantwortungsvoll betreute, war sie eine große Stütze und Ansprechperson für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen in vielen Belangen. Wir alle bedanken uns für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünschen ein erfülltes Leben in der Pension.

Mit der neuen Schulwartin, Frau Maria Sieder, wurde ein sehr guter Ersatz gefunden. Sie konnte sich bereits mit allen Aufgaben vertraut machen und wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Neubau der Volksschule

Der Bau schreitet zügig voran. Im Innenbereich sind bereits viele Arbeiten erledigt: Zwischenwände, Installationen

für Wasser und Heizung, Elektroinstallationen, Innenputz und Estrich.

Nachmittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2015/16 in der Volksschule

Erstmals gibt es eine ausreichende Anzahl an Anmeldungen für die Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung für die Kinder der Volksschule und der 1. Klasse Mittelschule. Durch die bereits vorhandenen Räumlichkeiten: Küche, Essraum und Aufenthaltsraum - teilweise in der NMS - kann eine qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung für unsere Kinder durchgeführt werden.

Neben der Betreuung der Kinder durch eine Freizeitpädagogin wird es auch eine Lernbetreuung durch Lehrerinnen geben.

Frühjahrsputz

Samstag, 28. März 2015

Treffpunkt:
13:00 Uhr, Mehrzweckgebäude
Hürm

WIR HALTEN
NO SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ

Engeladen sind alle, die ein sauberes Hürm schätzen.

Mitzubringen: Festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe.

Im Anschluss laden wir alle Helfer recht herzlich zu einer kleinen Jause ein.

Der Umweltgemeinderat der Marktgemeinde Hürm, GR Christian Henzl
Tel: 0664/8232199.

Sooßer Juniorfirma ausgezeichnet



Zertifikate an Juniorfirma „Sooßer Brotbackstube“ verliehen

LR Schwarz: Auszeichnung für landwirtschaftliche Ausbildung

Im Rahmen der Veranstaltung „Fokus Bildung“ an der Landwirtschaftlichen Fachschule Sooß am 29.01.2015 verlieh Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz an die Schülerinnen der Juniorfirma „Sooßer Brotbackstube“ feierlich die Zertifikate für die erfolgreiche Führung der Juniorfirma und gratulierte den Jungunternehmerinnen: „Die Landwirtschaftsschulen stellen wieder eindrucksvoll unter Beweis, dass sie die junge Generation gemäß ihren Talenten und individuellen Interessen bestmöglich fördert und optimal auf das Berufsleben vorbereiten. Die Mitarbeit in einer Juniorfirma verlangt fachliche Kompetenzen in der Unternehmensführung und fördert das selbstverantwortliche Handeln.“

Schülerinnen als Jungunternehmerinnen

„Professionelle Haushaltsführung und ernährungswissenschaftliche Grundsätze der Nahrungsmittelzubereitung sind wichtige Prinzipien der Ausbildung an der Fachschule Sooß. Unter diesen Gesichtspunkten führten die Schülerinnen des zweiten Jahrganges ein Jahr lang die Juniorfirma ‚Sooßer Brotbackstube‘, die Bio-Brotbackmischungen herstellte und verkaufte“, informierte Direktorin

Ing. Rosina Neuhold.

„Bei der Erzeugung achteten wir besonders auf die Verwendung regionaler Zutaten ohne Zusatzstoffe aus zertifizierten Bio-Betrieben der Region“, erklärte die Geschäftsführerin Astrid Ricker. Die drei Sorten Vitalbrot, Joghurtbrot und Bierbrot wurden bei Schulveranstaltungen und Messen erfolgreich verkauft.

Start der Initiative „GenussSchule“

Zudem erfolgte der Startschuss für die Anerkennung der Fachschule Sooß als „GenussSchule“. Dafür sind strenge Auflagen hinsichtlich der Schulküche und Ernährung unter Einbindung der Schüler und Lehrer zu erfüllen. Dabei stehen heimische Produkte und ihre Vorteile im Mittelpunkt sowie Bewusstseinsbildung für Herkunft und Qualität von Lebensmitteln speziell bei Jugendlichen. Abschließend hielt Pfarrer Hans Wurzer aus Ybbs einen Vortrag über „Was braucht der Mensch zum Leben?“. Dabei verwies der Geistliche, dass neben einer ausreichenden materiellen Absicherung, vor allem ein intaktes Familienleben, der Freundeskreis, sinnvolle berufliche Tätigkeit sowie Glaube und Spiritualität zu einem erfüllten Leben notwendig sind.

Sooßer Junior Company

Schülerinnen gründen ein Unternehmen

Wir SchülerInnen der Klassen 2A und 2B gründeten mit Unterstützung von „Junior Enterprise Austria“, unseren Klassenvorständen und Experten aus der Wirtschaft ein reales Unternehmen für die Dauer eines Schuljahres. Dabei entwickelten wir selbstän-

dig unsere eigene Geschäftsidee und durchlaufen alle Phasen eines realen Wirtschaftsprojekts von der Ideenfindung und Teambildung über Planung, Produktion, Marketing und Verkauf bis hin zum Geschäftsabschluss. Durch das selbständige Arbeiten lernen wir die Herausforderungen der Arbeitswelt kennen, erwerben wirtschaftliche Grundkenntnisse und für das Berufsleben wichtige soziale Kompetenzen. Zusätzlich stehen uns Wirtschaftstreibernde als ExpertInnen beratend zur Seite und garantieren so Realitätsbezug und Praxisrelevanz des Projekts.



2A Klasse: „Love me Nature“ Sooßer Naturkosmetik, Geschäftsführerinnen: Silvana Wech und Kristin Schmoll

2B Klasse: „Sooßer GeNüsse“, Geschäftsführerinnen: Vanessa Fahrafellner und Kathrin Schwarzl



<http://www.lfs-sooss.ac.at/de/juniorfirma/>

Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Veronika Kraus, Schönholdsiedlung 6	März
Franz Bichler, Hösing 9	März
Marianne Zeilinger, Oberradl 12	April
Christa Picker, Hürm 54	April
Ludwig Wallner, Hürm 108	Mai

65. Geburtstag

Maria Kopatz, Oberradl 7/1	März
Franz Zehetner, Unter-Siegendorf 1	März
Werner Nemeth, Sooß 54	April
Elfriede Pazal, Inning 12	April
Johann Pazal, Inning 12	Mai
Anna Schagerl, Hürm 66/1	Mai
Johann Zeilinger, Oberradl 12	Mai

70. Geburtstag

Anton Sieder, Hürm 13/1	März
Helmut Frühwirth, Inning 26	März
Gertrude Schmatzer, Schlatzendorf 21	April

75. Geburtstag

Hubert Gansberger, Hürm 76	April
Leopoldine Huber, Seeben 6	Mai
Johann Fichtinger, Hürm 61	Mai

80. Geburtstag

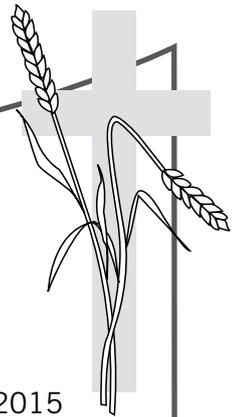
Josef Ronge, Scharagraben 2/1	März
Anna Thir, Unter-Thurnhofen 5	März
Leopoldine Weißhappl, Inning 41	April

85. Geburtstag

Leopoldine Zuser, Diendorf 4	März
Zäzilia Thier, Hürm 3	März
Johann Handl, Hösing 2	März

**Wir nehmen
Abschied von:**

Anna Steinböck, Hürm 38 -
geb. 1918, verstorben 16.01.2015



Willkommen in Hürm!

Wir freuen uns über neue
Erdenbürger:



Louisa Estelle Thier , Hürm 3a	Dezember
Johann Sattlegger , Sooß 50a	Jänner
Franziska Zeilinger , Unter-Thurnhofen 1	Februar
Louis Scheiblauer , Am Südhang 2/6	Februar

**Wir gratulieren zum
Jubiläum:**

Goldene Hochzeit

Leopold u. Gertraud Schirgenhofer
Murschratten 1 Mai

Alois u. Josefine Zainer
Schlatzendorf 16/1 Mai

Diamantene Hochzeit

Wilhelm u. Anna Wally
Unter-Siegendorf 13a April



Ärzte-Wochenend-Dienste

April 2015

04. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
05. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
06. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
11. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
12. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
18. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
19. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
25. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
26. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200

Mai 2015

01. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
02. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
03. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
09. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
10. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
14. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
16. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
17. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
23. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
24. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
25. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
30. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
31. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200

Juni 2015

04. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410
06. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
07. Dr. Gerhard Schörghofer	Mank	02755/2355
13. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
14. Dr. Hansjörg Fedrizzi	St. Leonhard	02756/2400
20. Dr. Kurt Weissenborn	Kilb	02748/7200
21. Dr. Rudolf Kern	Hürm	02754/8200
27. Dr. Andreas Winter	Texing	02755/7200
28. Dr. Ingrid Lebersorger-Berger	St. Leonhard	02756/8410



Hundehaltung

Beseitigung von Hundekot

Frei nach dem Slogan „Ein Sackerl fürs Gackerl“ möchte auch die Marktgemeinde Hürm verstärkt wieder alle Hundebesitzer aufrufen den Hundekot ihres Hundes zu beseitigen. Leider kommt es noch immer zu Verunreinigungen neben Straßen und Grünanlagen. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass jeder der einen Hund führt, unabhängig davon ob die Person auch der Hundebesitzer ist, dazu verpflichtet ist, die Exkremente seines Hundes unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen, nützen Sie hierzu bitte die bereitgestellten Hundekotbehälter! Wer gegen diese Bestimmungen verstößt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist gegebenenfalls von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 10.000,- und im Falle der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe von bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

Helfen Sie bitte mit, diese unzumutbare Belästigung zu beheben und die Umwelt sauber zu halten.

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Gestaltung, Redaktion und Inhalt: Ingrid Frischauf, Vereine, Gemeinde, Fotos: Fritz Schmeissl, Vereine.
Druck: Fa. R&K GmbH, Kilb, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Sonntag, 31. Mai 2015 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde auf. Senden Sie eine E-Mail an: gemeindezeitung@huerm.gv.at

Die „Ohrwürmer“ in Hürm



Im Bild die Teilnehmer des Vorbereitungskonzertes für „prima la musica“: von links Jacqueline Frischauf, Marlene Birgl, Lara Obruca, Johanna Aigelsreiter, Johanna Zuser, Alina Gaupmann, Direktorin Leopoldine Salzer, Luca Beringer, Caroline Gleis, Benjamin Stumpfer und Viktoria Köberl.

Prima la musica – das ist der landesweit größte Musikwettbewerb, an dem mehr als 1.000 Schülerinnen und Schüler aus den niederösterreichischen Musikschulen teilnehmen. Im Festspielhaus St. Pölten waren auch zahlreiche Talente aus Hürm mit dabei und haben ausgezeichnete Leistungen geboten. Da der Bewerb erst nach Redaktions-

schluss dieser Ausgabe zu Ende gegangen ist, werden die gesammelten Ergebnisse in der nächsten Ausgabe der Gemeindenachrichten nachgereicht. Ihr Niveau haben sie jedenfalls schon beim Vorbereitungskonzert in der Musikschule Kilb bewiesen.

Schnupperwoche: Wer zwar Interesse an der Musik hat, aber noch nicht genau weiß, was er/sie lernen will, der hat die Möglichkeit, einmal in den Unterricht „hineinzuschnuppern“. Und zwar von 20. bis 24. April bei der

Schnupperwoche in der Musikschule. Was wann wo genau unterrichtet wird, wird noch bekannt gegeben, jede(r) ist herzlich willkommen, natürlich können Eltern auch dabei sein und Fragen stellen. Und die Instrumente können auch gleich an Ort und Stelle ausprobiert werden.

Tag der Musikschulen: Am 8. Mai ist wieder Tag der Musikschulen, diesmal mit Schwerpunkt in Hürm. Um 8.30 Uhr besucht das Mini-Orchester „Ohrwürmer“ ebenso die Volksschule Hürm wie die „Junior Bigband“ der Musikschule. Es werden Konzerte gespielt und anschließend haben die Volksschul-Kinder die Gelegenheit, die Musikinstrumente auszuprobieren. Erklärt nicht nur von den Lehrern, sondern auch von den Schülern selbst!

Zum Abschluss dieses Tages wird im Gasthaus Schwaighofer-Zainer Wirtshausmusik geboten. Ab 19.30 Uhr wird aufgespielt, von der Steirischen Harmonika bis zu Bläserensembles wartet ein buntes Volksmusik-Programm.

Schlusskonzert: Und auch der offizielle Abschluss des Musikschul-Jahres geht im Gasthaus Schwaighofer-Zainer über die Bühne. Beim Schlusskonzert am 3. Juni um 18.30 Uhr werden die Musikschülerinnen und -schüler in einem bunten, abwechslungsreichen Programm ihr Können zeigen.

Artenschutz

Erdkröten, Springfrösche & Co. –Amphibien-schutzzaun in Harmersdorf



Auch heute wird wieder von der Straßenmeisterei Mank im Rahmen eines

Projektes des Naturschutzbundes NÖ. und der NÖ. Landesregierung in Harmersdorf zur Amphibienwanderzeit ein Schutzzaun aufgestellt.

Es werden alle Anrainer um Verständnis für den Einsatz der ehrenamtlichen Zaunbetreuer ersucht. Bitte fahren Sie generell zur Amphibienwanderungszeit (je nach Witterung März bis Anfang/Mitte April für ca. 3-4 Wochen) besonders vorsichtig!

Schon eine Fahrgeschwindigkeit von über 30 km/h tötet die Amphibien durch die Sogwirkung. Wir bitten auch alle Autofahrer, im Bereich Harmersdorf nicht

nur auf die Amphibien, sondern auch auf die Zaunbetreuer

(Mag. Katharina Schaller, Mag. Markus Diermayer) besondere Rücksicht zu nehmen! Vielen Dank!



Erdkröte im Schreitgang
Foto: Axel Schmidt

Ein Wegbereiter für unsere heutige „Wohlfühlgemeinde“!

Gemeindepolitiker der ÖVP
Gemeinderat von 1975–1980
Vizebürgermeister 1980-1992
Bürgermeister 1992–2002
Ehrenbürger der Marktgemein-
de Hürm

Altbürgermeister Josef Grasinger feierte im Februar 2015 seinen 70. Geburtstag. Mehr als 27 Jahre im Gemeinderat von Hürm tätig, davon 12 Jahre als Vizebürgermeister und 10 Jahre als Bürgermeister, lenkte und bestimmte er die Geschicke der Marktgemeinde Hürm maßgeblich mit. In seiner insgesamt 22-jährigen Amtszeit als Vizebürgermeister und Bürgermeister wurden wegweisende Entscheidungen getroffen, welche das Fundament für die nachhaltige und sehr positive Entwicklung der Marktgemeinde bildeten. Wir nehmen seinen „Runden“ zum Anlass um ein wenig zu reflektieren, aber auch Einblick in den jetzigen Alltag in seinem Domizil in Hösing zu bekommen.

1. Mehr als 12 Jahre sind vergangen, seit dem Sie aus dem Amt des Bürgermeisters geschieden sind. Wie sehen Sie die Entwicklung der Marktgemeinde seit dieser Zeit?

Die Entwicklung der Marktgemeinde sehe ich sehr positiv. Durch die Schaffung von Baugründen in den letzten Jahren wurde die Abwanderung von jungen Familien verhindert und konnte somit die Bevölkerungszahl erhalten werden.

Der Verbleib der Volks- und Hauptschule im Ort Hürm ist damit gesichert und trägt zur Erhaltung der Lebensqualität in unserer Gemeinde bei. Das Betriebsgebiet in Inning könnte allerdings etwas besser angenommen werden.

2. Was waren für Sie die Meilensteine und die großen Herausforderungen während ihrer Bürgermeisterzeit?

Die Errichtung des Mehrzweckgebäudes war ein wichtiger Schritt für die Gemeinde, da dieses Gebäude nicht nur als



Markterhebung im Jahre 2000 - eines der schönsten und emotionalsten Momente für Bürgermeister Josef Grasinger in seiner Amtszeit

Musikheim und Gemeindebauhof genutzt wird, sondern auch den Vereinen bei diversen Veranstaltungen dient. Der Kindergartenzubau bzw. die Erweiterung war auch eine notwendige und wichtige Investition für die Zukunft. Für die in der damaligen Zeit sehr umstrittene Kläranlage war die Errichtung einer vollbiologischen Kläranlage trotz allem die richtige Entscheidung. Die Klärteiche, welche damals sehr propagiert wurden, entsprechen sicher nicht mehr dem heutigen Standard. Den Anschluss der öffentlichen Gebäude an das Fernheizwerk

sehe ich ebenso als wichtigen Schritt für die Verbesserung der Umwelt.

3. Mit der Gabe des Rückblicks gesegnet: wie sehen Sie die damalige Zeit?

Die Geschicke einer Gemeinde zu leiten ist eine Aufgabe, welche einen sehr beansprucht. Zur damaligen Zeit waren drei Fraktionen im Gemeinderat vertreten. Ich denke aber, dass wir sämtliche Anliegen mit Augenmaß behandelt haben und keine persönlichen Differenzen entstanden sind. Im Jahr 2000 erfolgte die Markterhebung unserer Gemeinde, eines der schönsten Erlebnisse in meiner Zeit als Bürgermeister, welches für mich persönlich auch ein sehr emotionales Ereignis war. Die ganze Vorbereitungszeit, der Beschluss im Landtag sowie die Überreichung der Markterhebungsurkunde durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Beisein der Bevölkerung von Hürm war ein sehr beeindruckendes Ereignis.

4. Wie sieht ihr heutiger Alltag aus. Geben Sie uns ein bisschen Einblick in diesen!

Dass mein Alltag nicht mehr so stressig ist, ist nicht von der Hand zu weisen. Aber es gibt immer wieder Sachen gesundheitlicher Natur, welche einem im Leben mit einer neuen Aufgabe erfüllen. Seit meiner Pension beschäftige ich mich als Hobbygärtner. Auch habe ich mir zum Zeitvertreib ein neues Hobby zugelegt, ich widme mich jetzt einigen Bienenvölkern, die mich geistig und auch zeitmäßig voll in Anspruch nehmen. Eine wunderbare Aufgabe!

5. Viele Menschen sind mit der heutigen Politik nicht mehr zufrieden. Was sind ihrer Meinung nach die Gründe für die große „Politikverdrossenheit“?

Es wundert mich nicht, wenn viele von der Politik nichts mehr hören wollen, wird doch jede Meinungsverschiedenheit der einzelnen Fraktionen in den Medien gesendet. Viele Politiker nehmen es mit der Wahrheit und Ehrlichkeit scheinbar auch nicht so genau. Der Satz vieler Bürger dann, „die richten sich`s schon wie sie es brauchen“ ist dann oftmals nicht unberechtigt!

6. Was fehlt der heutigen Politik - war früher alles besser?

Ich möchte nicht sagen, dass früher in der Politik alles besser war! Ich denke aber, dass nicht so viel versprochen wurde und daher war mehr realisierbar. Wenn man heute hört, wie viele Milliarden Euro in den Sand gesetzt werden - und keiner trägt dafür die Verantwortung! Da fällt es einem doch schwer an die Ehrlichkeit in der Politik zu glauben.

7. Geht Ihnen die Politik ab?

Die Politik selbst geht mir nicht ab. Zudem muss man sich eingestehen, dass man ab einem gewissen Alter nicht mehr so belastbar ist und daher würde eine solche Tätigkeit auf Kosten der Gesundheit gehen.

8. Was sind ihre nächsten Ziele?

Mein Ziel wäre eine kleine Reise, so wie im Frühjahr wieder Radtouren bzw. Wanderungen in der näheren Umgebung zu machen.

9. Beschreiben Sie sich mit 3 Eigenschaftswörtern.

Naturverbunden, gutmütig aber manchmal auch ein wenig ungeduldig. In einem Satz beschrieben kann man dies auch als Ziele formulieren, nämlich Augen zu haben für die Natur, alle Lebewesen mit Respekt und Demut zu betrachten und Geschaffenes nicht zerstören.

Die Marktgemeinde Hürm ist für viele der Geburtsort und in weiterer Folge auch der Lebensort geblieben. In den letzten Jahren ist auch wieder ein

Herrn Grasinger's Word Rap

Drei Dinge, die ich auf eine Insel mitnehmen würde...

...meine Gattin, den Fotoapparat sowie ein Buch

Mein Lieblingsbuch...

ist Krieg und Frieden von Leo N. Tolstoi.

Mit welchem Prominenten würden Sie gerne einen Tag verbringen...

...Andrea Berg ist meine Lieblingsschlagersängerin, daher wäre sie meine Favoritin.

Die Zukunft stelle ich mir wie vor...

...ich will auch in Zukunft meine Lebensgewohnheiten, wenn möglich, beibehalten. Vielleicht dabei ein wenig mehr auf die Gesundheit achten, die Kartenspielrunde nicht aufgeben, die Arbeit im Garten weiterhin tätigen und auch die Arbeit am Bienenvolk mit Freude verrichten.

Mein Liebessessen...

ist ein Backhendl sowie eine Kardinalschnitte

Hürm ist für mich...

...die liebenswerte Gemeinde, in welcher ich geboren bin, in der ich schon siebenzig Jahre lebe und in der ich meinen Lebensabend verbringen möchte.

Ich bin...

...von Natur aus ein zufriedener strebsamer Mensch, welcher sein Lebensziel erreicht hat. Falls es mir gegönnt ist, wünsche ich mir noch einige schöne Jahre in meiner gewohnten Umgebung.

Darüber kann ich richtig lachen...

...über einen guten Witz oder eine lustige Geschichte!

Wenn ich die Welt verändern könnte, würde ich ...

...alle Massenvernichtungswaffen verbieten, denn mit diesem Geld könnte man viel Leid, das der Bevölkerung in den kriegsführenden Gebieten zugefügt wurde, um vieles erleichtern und mildern.

Meinen Urlaub 2014 verbrachte ich in ...

Vorarlberg bzw. im Bregenzerwald. Im Anschluss daran besuchten wir ein Konzert in Bregenz.

steter Zuzug in das Gemeindegebiet zu beobachten, welcher unter anderem der guten Lage im Mostviertel, aber auch der funktionierenden Infrastruktur und dem Vorhandensein von Wirtschaft und Bildungseinrichtungen geschuldet ist. All diese Vorzüge, auf welche wir heute so stolz blicken können, haben ihren Ausgangspunkt in der Vergangenheit. Dem Weitblick und den oftmals mutigen Entscheidungen unserer „Politikerväter in der Gemeinde“ ist es zu danken, dass wir heute eine funktionierende, moderne und aufstrebende Gemeinde haben. Altbürgermeister Josef Grasinger ist einer dieser mutigen „Politikerväter“, welcher durch seine politische Verantwortung maßgeblich zu der positiven Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen

hat. Heutzutage ist vieles so selbstverständlich geworden, sodass man gewisse Sachen nicht mehr hinterfragt, sondern als gegeben ansieht. Dabei ist alles aber nur durch harte Arbeit, durch Mut und durch Gemeinschaftsinn entstanden! Eigenschaften, die man heute oftmals übersieht oder als nebensächlich betrachtet und demgemäß vergisst, dass die Menschheit sich nur dadurch zu dem fortschrittlichen Wesen entwickeln konnte, um das zu erreichen, was wir heute sind!

Im Namen der Marktgemeinde möchten wir an dieser Stelle nochmals alles Gute zum 70. Geburtstag wünschen und hoffen, dass die genannten Ziele und Wünsche in Erfüllung gehen.

Interview: Thomas Obruča

Gedanken zu Aktuellem von Herrn Grasinger

Viele meiner Gedanken drehen sich derzeit um den Krieg in der Ukraine, vielleicht auch deshalb, weil er sich ganz in unserer Nähe abspielt und auch unser Land indirekt durch die Sanktionen und Gaslieferungen betroffen ist. Ich würde mir wünschen, dass sich die EU hier stärker einbringt und den USA Waffenlieferungen mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln untersagt. Ein Einknicken in dieser sehr sensiblen Sache würde dadurch noch mehr Unheil anrichten und die weltpolitischen – bzw. europäischen Konsequenzen daraus könnten fürchterlich sein - für uns alle, die sich derzeit so in Sicherheit fühlen. Große Sorgen bereitet mir auch der grausame Terror in großen Teilen der Welt. Dieser darf nicht unterschätzt werden und es sollte in aller Form und mit allen Möglichkeiten massiv dagegen aufgetreten werden, um das demokratische und friedliche Zusammenleben auch für die Zukunft zu garantieren.

Wirtschaftsbund

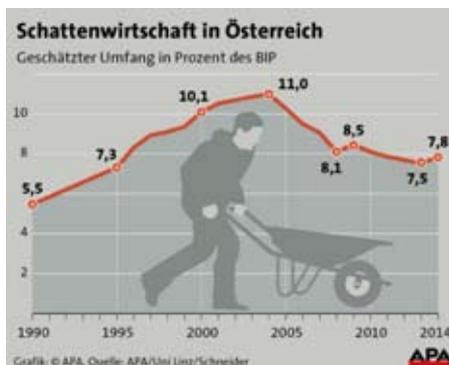
„...und irgendwann bleib i dann dort“!

Ein Austropop-Hit aus den 80ern, der das Lebensgefühl in Griechenland als entspannt, stressfrei, erstrebenswert beschreibt. Eine Sichtweise in krassem Kontrast zum heutigen Bild von Griechenland.

War dieses unbeschwerte Lebensgefühl für manchen von uns der Grund für eine Reise dorthin und galt als Bonus dieser Region, wird diese Art zu leben heute als verachtenswerte Faulenzerei dargestellt. Da haben wohl auch die Medien ihren Teil dazu getan.

Richtig ist, da ist ordentlich was schiefgelaufen. Richtig ist, es gibt einige Gewinner und unglaublich viele Notleidende. Am meisten darunter zu leiden hat natürlich der berühmte „kleine Mann“, das einfache Volk, dem tiefgreifende Einsparmaßnahmen das Leben schwer machen.

Ich treffe häufig auf Menschen, die genau zu wissen glauben, was da schiefgelaufen ist. Die Griechen sind nämlich nicht nur faul und korrupt, sondern wenn sie endlich arbeiten, dann steuer-



frei. Das wird häufig mit einer gewissen, man möchte fast meinen, Genugtuung mitgeteilt, so als ob „die Griechen“ nun endlich die Rechnung für das unrechte Handeln präsentiert bekämen.

Nun wurde vor einigen Wochen von Wirtschaftsexperten bekanntgegeben, dass in Österreich das Volumen der Schwarzarbeit im letzten Jahr um etwa 4,5% gestiegen ist, bereits einen beachtlichen Wert von 21,5 Mrd. EUR erreicht und somit zum bald größten Wirtschaftszweig des Landes aufsteigt.

Was wir an „den Griechen“ als verachtenswerte Eigenschaft sehen, gefällt uns,

wenn wir's selber machen. Ich will die Situation in Griechenland nicht mit der bei uns in Österreich gleichsetzen. Da herrschen natürlich in vielerlei Hinsicht gravierende Unterschiede. Was aber trotzdem festzuhalten ist, wir sind nicht bessere Steuerzahler aus Überzeugung oder Begeisterung, sondern weil uns unser System weniger Spielraum lässt. Verständlich schon auch, die Abgabenquote ist hoch und mehr Netto vom Brutto ist gerade jetzt als Thema allgegenwärtig. Noch dazu, wenn der Eindruck entsteht, die hohen Steuerleistungen würden nur zum Sanieren von Banken oder zum Stopfen anderweitiger Budgetlöcher verwendet. Alles nachvollziehbar. Wir dürfen aber nicht übersehen, dass mit jeder offiziell geleisteten Arbeitsstunde auch unsere lieb gewonnenen Sozialleistungen mitfinanziert werden, von der Mutter-Kind-Pass-Untersuchung bis zum Pflegegeld für unsere älteren Mitbürger.

Die Schwarzarbeit, der „Pfuscher“, wird trotzdem völlig selbstverständlich in Anspruch genommen. Ungeachtet des zur Verfügung stehenden Einkommens ist es ein Teil unserer Lebensart, sozusagen. In allen Bereichen, von der KFZ-Reparatur bis zur Geburtstagstorte. Vom Hausbau bis zum Massagetermin. Der Artikel wird das nicht ändern.

Einen Blick in den Spiegel könnte er aber bewirken, bevor wir nächstes Mal selbstgefällig über „die Griechen“ herziehen.

Zahlreiche kleine und mittlere Betriebe, egal ob hier im Ort oder österreichweit, brauchen diese Aufträge und sichern damit Arbeitsplätze. Ein Angebot zeigt oft, dass der Preisunterschied so groß gar nicht ist und Schwarzarbeit auch aus Gewohnheit passiert. Für zahlreiche Investitionen gibt es Förderungen und Unterstützungen (z.B. Handwerkerbonus).

Also beraten lassen, verhandeln, beauftragen. Dann rückt vielleicht Griechenland tatsächlich wieder ein Stück weg von uns, obwohl so mancher eigentlich dortbleiben will.

L. Schirgenhofer
WB Hürm



Sektion Stocksport!

Saisonstart:

25. März 2015 um
20.00 Uhr

Weitere Spielabende:
mittwochs, 20.00 Uhr

Jedermann ist willkommen – auch Frauen und Jugendliche!!!



Vorschau: Sponsorenturnier am 23. 5.
um 14.00 Uhr

2. Hürmer Hallenfußballturnier

Am 31. Jänner 2015 fand bereits zum zweiten Mal im Turnsaal in Hürm ein Hallenfußballturnier statt.

Die Organisatoren des Turniers Alexander Schneider und Christoph Trimmel freuten sich über die Teilnahme von 8 Mannschaften aus den umliegenden Nachbargemeinden. Als Hauptsponsor stand das Cafe, Pub, Restaurant Jedermanns zur Verfügung.

Die Hauptpreise konnten an die folgenden besten Mannschaften übergeben werden:

1. Platz Brausewetter aus Loosdorf
2. Platz JSV Hürm
3. Platz Bischofstetten

Das nächste Hallenfußballturnier kommt bestimmt!



Theateraufführungen 2015

Im Hürmer Vereinsleben haben die Kulturfreunde mit der Theatergruppe PAPALAPAP bereits einen fixen Platz. Mit dem Lustspiel „Die windige Alm“ konnten die jungen Laienschauspieler mit ihren grandiosen schauspielerischen Fähigkeiten das Publikum in ihren Bann ziehen. Sie ernteten wieder viele herzliche Lacher und viel Applaus.

Ein herzliches Danke an alle, die unsere Theatervorstellungen unterstützen und besuchen.

Termin: Präsentation des Projekts „Tschechen in Hürm - Fortschritt durch Migration“ im GH Schwaighofer – Zainer am 18.5. um 19 Uhr.



Informationen der FF Hürm



Am 24. Jänner fand im Gasthaus Schwaighofer-Zainer die 127. Jahreshauptversammlung, wie gewohnt mit einem Rückblick auf sämtliche Aktivitäten des Jahres 2014 statt. Kurz zusammengefasst wurden im Jahr 2014 bei 57 Einsätzen 1.137 Einsatzstunden geleistet, insgesamt von allen 98 Mitgliedern 11.903 Stunden. Im Schnitt bringt daher jedes Feuerwehrmitglied, ob alt oder jung, für die Sicherheit der Bevölkerung über 121 Stunden an Freizeit auf.

Es wurden 4 Kameraden von der Jugendfeuerwehr in den Aktivstand überstellt, und nach der Angelobung zum Probefirewehrmann befördert. Die neuen Feuerwehrmänner sind: Simon Ganzberger, Michael Gastecker, Michael Kopatz und Michael Zeilinger.

Ebenso wurde eine Vorschau auf 2015 präsentiert, wobei sicherlich die Landesbewerbe der

13 Feuerwehren des Abschnittes Mank vom 3.-5. Juli 2015 den Höhepunkt dieses Jahres darstellen.

Genauere Informationen über den Ablauf der Bewerbe und deren Organisation erfolgen in den Monaten Mai und Juni.

Am 28. Februar traten die FF-Mitglieder Michael Gebhart, Anna Gebhart und

Ingrid Kalnay zum Bewerb um das NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold an und konnten dieses auch erfolgreich erwerben.

Feuerwehrjugend

Am 15. Februar fand im Feuerwehrhaus in Texing das Fertigungsabzeichen „Melder“ statt.

Alle angetretenen Mitglieder konnten das Bewerbungsziel erreichen.

Der Landesskibewerb der Feuerwehrjugend am 22. Februar in Annaberg

brachte für Jakob Trimmel den ausgezeichneten 5. Platz.

Wir freuen uns natürlich immer, wenn wir neue Mitglieder bei der Feuerwehrjugend begrüßen können. Dein Engagement ist gefragt! Burschen und Mädchen ab 10 Jahren sind herzlich willkommen – wenn ihr Interesse habt eure Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich zu gestalten, meldet euch einfach bei unserem Jugendführer Norbert Lanzenechner unter 0676/78 20 504, E-Mail: jugend@ff-huerm.at oder bei unserem Kommandanten BR Roman Thennemayer unter 0676/78 20 500.

Ein Schnuppertag zum Kennenlernen wäre natürlich überhaupt kein Problem und es würde uns freuen, den einen oder anderen in unserer Runde aufzunehmen.

Einsätze

Neben zahlreichen Winterschulungen gab es auch wieder mehrere Einsätze:

- Brandeinsatz in Schlatzendorf am 10. Dezember

- 6. Jänner eine PKW-Bergung bei Maxenbach



- durch einen Sturm lagen mehrere Bäume bei Neustift am 9. und 10. Jänner auf der Straße
- am 24. Jänner PKW-Bergung bei der Kreuzung Hochstraße-Harmersdorf
- Brandeinsatz in einem Schweinestall am 31. Jänner in Simonsberg
- am 9. Februar PKW-Bergung bei der Kreuzung Murschratten
- sowie ein Auffahrunfall von 4 Fahrzeugen auf der A 1 mit insgesamt 16 Verletzten.

Gemütliches Wochenende 2015 vom 29. Mai bis 31. Mai

Unser gut besuchtes „Gemütliches Wochenende“ hat heuer wieder ein umfangreiches Programm:

Freitag: Dämmerchoppen der Blasmusikkapelle Hürm mit Bieranstich von Weltmeister und Ex-Skirennfahrer Michael Walchhofer anschließend Marc Pircher mit Band sowie die Fire-Fete in der Party-Arena.

Samstag: Seniorennachmittag und ab 20.30 Uhr „Die Dorfer“, sowie die Fire-Fete in der Party-Arena.

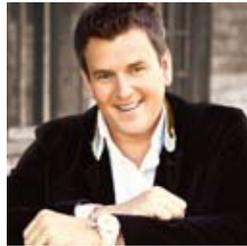
Sonntag: Frühschoppen mit „Die Dorfer“ und danach zum Ausklang „Die St.Aegyder“

News zur Feuerwehr Hürm unter www.ff-huerm.at

IHR KOMANDANT

BR Roman Mannemayer

MICHAEL WALCHHOFER 



MARC
PIRCHER
& BAND



Elternverein Hürm



Unser **Kindermaskenball** war wieder ein voller Erfolg.

DJ Andy führte uns durch den Nachmittag und spielte tolle Lieder und die Clowns hatten einige Spiele vorbereitet, die von Klein und Groß zahlreich angenommen wurden. Ein Elternspiel durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen und so ging es bei einem lustigen Hindernisparcours richtig heiß her.

Die Talente Show war auch ein Hit. Tänzer, Sänger, Entertainer und Witzzerzähler zeigten ihr Können.

Der Elternverein bedankt sich bei der Bäckerei Obruca für die Bezahlung der Kindermaskenballspende (Konfetti und Tröten für jedes Kind), bei der

Raiffeisenkasse Hürm, der Volksbank Mank und dem NÖ Familienreferat für die Sachspenden.

Herzlichen Dank!

Einladung zum Vortrag "BEHÜTEN - BEGLEITEN - LOSLASSEN"

Mein Kind von der Abhängigkeit zur Selbständigkeit, Mag. Michaela Hofer

Selbsterlebte Erfahrungen sind die Grundvoraussetzung für die Entwicklung von Selbständigkeit. „Selber tun“ macht unabhängig und vermittelt Selbstvertrauen. Durch das Gefühl, etwas zu können entsteht Selbstbewusstsein, die Basis für die Entwicklung der Persönlichkeit. Wieviel Freiraum braucht ein Kind in welchem Alter? Die bewusste Entscheidung zwischen Grenzen setzen und Freiheit gewähren löst bei Eltern oft Unsicherheit aus. Wonach soll man sich richten?

Ziel des Vortrags ist es, die eigene Erziehungshaltung dahingehend zu reflektieren, inwieweit sie die Entwicklung der Kinder in Bezug auf Eigenständigkeit fördert bzw. hemmt.

WANN: 07. Mai 2015, 19.00 Uhr

WO: Mehrzweckraum d. Schule

Auf zahlreiche Zuhörer freut sich der Elternverein Hürm

Rückblick und Vorschau

Nach zwei Jahren Pause waren heuer im GH Birgl wieder die Narren los. Am

7. 2. trafen sich Römer, Zwerge, Burgherren und viele andere Verkleidete



um ausgelassen den Fasching zu feiern. Zur Musik der „Life Brothers 4“ unterhielt man sich bis weit nach Mitternacht. Bei der traditionellen Maskenprämierung wurden unter anderen der Christbaum mit seinem Christkind ge-

sehen, aber auch die Comicfiguren „Shrek“ wurden ausgezeichnet.

Die Musiker hatten eine große Freude mit den zahlreichen Besuchern und freuen sich schon heute auf ein weiteres farbenfrohes Spektakel in 2 Jahren.

Alle Fotos finden Sie unter: www.mvhuerm.info

Aber als nächste Veranstaltung des Musikvereins halten wir zunächst unser **Frühlingskonzert** am 9.5. im Gasthaus Thier ab. Heuer wird dies erstmalig ein Samstag sein. Wir freuen uns schon jetzt über Ihren Besuch.

Landjugend Hürm



neuer Schulwart ermittelt wurde.

Nachtbaden

Rechtzeitig zum Frühlingsbeginn, am 28. Februar 2015, fand der jährliche „Waschtag“ der LJ Hürm in Bad Schallerbach statt. Insgesamt waren 32 Personen beim Nachtbaden mit, die jede Menge Spaß beim Plantschen hatten.

Maibaumkraxeln

Auch dieses Jahr veranstaltet die LJ Hürm wieder das traditionelle Maibaumkraxeln. Das Maibaumkraxeln findet am 2. Mai 2015 ab 18.00 Uhr am Parkplatz in Hürm statt.

Bitte schon jetzt den Termin vormerken!

Tolle Ballnacht in Hürm

Tolle Stimmung herrschte am Ball der Landjugend Hürm, der im Gasthaus Thier stattfand. Die Sprengeleitung der LJ Hürm mit Petra Gastecker und Peter Zichtl konnten viele Ballbesucher begrüßen. Nach der Polonaise wurde der Ball mit einem Walzer eröffnet. Stoff und Band sorgten für gute Unterhaltung und so war die Tanzfläche immer bestens besucht. Wie immer gab es tolle Preise bei Tombola und Schätzspiel. Das Highlight war die Mitternachtseinlage, bei der ein



REMAHRTEC e.U.
INNOVATIONS ARE OUR INSURANCE www.remahrtec.at

Heizkosten von ca. € 600,- für 120m² Wohnfläche im ganzen Jahr. Keine mühseligen arbeiten mehr wie Ofen ausräumen. Ein System welches ganz alleine vor sich hin arbeitet. Was spricht dagegen?

Wir bieten kostengünstige Luft-Wasser Wärmepumpen an, sowohl für tiefe Heizwassertemperaturen, als auch für Heizungssysteme die hohe Vorlauftemperaturen von über 60°C benötigen.

Unsere Niedertemperaturwärmepumpen erreichen Jahresarbeitszahlen von teilweise über 4, und haben Wirkungsgrade von bis zu 4,55, was bedeutet, dass sie die 4,55 fache Energie in Form von Wärme liefern, als sie verbrauchen. Passend dazu bieten wir auch eigene Tieftemperaturheizkörper an, womit man fast jedes Haus ausrüsten kann. Wir beraten Sie gerne!

Unsere Hochtemperaturwärmepumpen liefern bei -26°C noch Vorlauftemperaturen von 70°C

+43 (0) 660 / 52 31 225

www.remahrtec.at



Versati II WP: 6kW - 16kW

ULTRA WP: 31kW modular bis 960kW

EIN ZEICHEN
HÖCHSTER
QUALITÄT

7 JAHRE
KIA
GARANTIE

20 Jahre Kia in Österreich.

¹Jetzt mit Sensationspreis ab € 10.990,-¹

www.kia.com



RIO

BLUETOOTH
FREISPRECHEN & MUSIC STREAM

KLIMA
MANUELLE

RDS RADIO
MIT USB



The Power to Surprise

Autohaus Swed e.U.

Inning 50 · 3383 Hürm · Tel.: 02754-6890 · Fax: 02754-689017

**Frühjahrs-Autoschau
27. und 28. März 2015!**

CO₂-Emission: 119-102 g/km, Gesamtverbrauch: 3,9-5,1 l/100km

Symbolfoto. Abbildung enthält Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. ¹) Angebot erhältlich bei allen teilnehmenden Kia-Partnern und nur gültig für Lagerfahrzeuge Kia Rio Titan 1,2MPI, 70PS, Modelljahr 2014 bei Kauf bis 28.02.2014. Aktionspreis inkl. aller Abgaben von € 10.990,- beinhaltet Kia-Partner Beteiligung. Fahrzeuge verfügbar solange der Vorrat reicht. ²) 7 Jahre/150.000km Werksgarantie.

bezahlte Anzeigen



Hürmer Zeitung

Wirtschaft

Seite 21

zugestellt durch post.at

Tischlerei
Schweighofer

A-3383 Hürm
Schlatzendorf 1

Tel.: 0660/210 44 30 Fax: 02754/8240
Mail: tischlerei-schweighofer@aon.at
www.tischlerei-schweighofer.at

lädt zum

Tag der offenen Tür

SA 11.04.2015

von 10:00 bis 18:00 Uhr

SO 12.04.2015

von 10:00 bis 16:00 Uhr

3383 Hürm, Schlatzendorf 1

Weitere Aussteller:



bezahlte Anzeige



TEST THE BEST
BEIM FRÜHLINGSFEST

Test the best - beim Hyundai Frühlingstest

Frühlingserwachen bei Hyundai!

Kommen Sie von 19. bis 22. März zu uns ! Es erwarten Sie viele neue Modelle und gute Unterhaltung! Wir freuen uns auf Sie!

 **HYUNDAI** NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.

 GARANTIE
5 JAHRE
KILOMETER-
UNBESCHRÄNKUNG



Autohaus Karl Heber e.U.
3383 Hürm 106
02754/8227
heher.hyundai.at

bezahlte Anzeige



Zukunft mit Herkunft

Hürmer Zeitung

Veranstaltungskalender

April 2015

- 02.04., 19.00 Uhr:** Feier vom letzten Abendmahl in der Pfarrkirche
- 03.04., 18.30 bis 20.00 Uhr:** Feier vom Leiden und Sterben Christi in der Pfarrkirche
- 03.04., 19.00 Uhr:** Karfreitagsweg der Katholischen Jugend, Treffpunkt: Kirchenplatz
- 04.04., 21.00 Uhr:** Feier der Osternacht in der Pfarrkirche
- 04.04., 21.00 Uhr:** Fastenfeierabschlussparty im Jedermanns
- 05.04., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend im Pfarrheim
- jeden DO ab 09.04., 16.30 Uhr:** Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
- 11.04.:** Viertelwanderung Welterbesteig, ÖAV
- 18.04., ab 12.00 Uhr:** Wir stellen uns vor - Gartenberger Grillschule, in Inning 25 (ehem. GH Huber) Fa. Martin Frischauf
- 18.04., 19.00 Uhr:** Jugendmesse der Pfarre Hürm
- 24.-26.04., ganztags:** das.fest der FF Inning im GH Birgl mit Indoor-Kuppel-Cup am Samstag

Mai 2015

- jeden DO, 16.30 Uhr:** Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
- 01.05.:** Frühjahrsradtour des ÖAV
- 02.05., 18.00 Uhr:** Maibaumkraxln der Landjugend Hürm am großen Parkplatz (Ersatz: 03.05., 16.00 Uhr)
- 02.05.:** Klettersteige auf der Bernsteinmauer, ÖAV
- 02.05.:** Viertelwanderung Welterbesteig des ÖAV
- 03.05., 8.00 Uhr:** Florianimesse mit Fahrzeugsegenung der FF Hürm
- 03.05., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend im Pfarrheim
- 06.05., 14.00 Uhr:** Maiandacht in der Pfarrkirche mit anschl. Muttertagsfeier des Seniorenbundes im GH Schwaighofer-Zainer
- 06.05., 19.00 Uhr:** Maiandacht in der Pfarrkirche
- 09.05., 19.00 Uhr:** Muttertagsmaiandacht des Elternvereins und der Jungschar in der Pfarrkirche
- 09.05., 20.00 Uhr:** Frühlingskonzert des Musikvereins Hürm im GH Thier
- 09.05.:** Bogenschießen des ÖAV im Yspertal
- 13.05., 19.00 Uhr:** Maiandacht in der Pfarrkirche
- 14.05., 8.00 Uhr:** Erstkommunion
- 16.05.:** Mountainbiketour des ÖAV im Waldviertel
- 16.05., 19.00 Uhr:** Jugendmesse in der Pfarrkirche

- 18.05., 19.00 Uhr:** Projektpräsentation „Tschechen in Hürm“, Kulturfreunde Hürm im GH Schwaighofer-Zainer
- 20.05., 19.00 Uhr:** Maiandacht in der Pfarrkirche
- 23.05., 9.00 Uhr:** Pfarrfirmung in der Pfarrkirche
- 23.05., 14.00 Uhr:** Firmenturnier der Sektion Stockschützen am Stockplatz
- 24.05., 8.00 Uhr:** Hl. Messe mit anschl. Chorfest des Kirchenchors in der Pfarrkirche/Pfarrgarten
- 27.05., 19.00 Uhr:** Maiandacht in der Pfarrkirche
- 29.-31.05., ganztags:** Gemütliches Wochenende der FF Hürm beim FF Haus Hürm
- 31.05., 9.00 bis 18.00 Uhr:** Schloßfest in der FS Sooß

Juni 2015

- jeden DO, 16.30 Uhr:** Feuerfleckessen im GH Schwaighofer-Zainer
- 03.06., 18.30 Uhr:** Abschlusskonzert der Musikschule Alpenvorland im GH Schwaighofer-Zainer
- 06.06., 0.45 Uhr:** Wallfahrt nach Mariazell, Treffpunkt: Schule (Kontakt: Rudolf Ganzberger)
- 06.06.:** Champions League Finale Live mit anschl. Themenabend im Hof des GH Schwaighofer-Zainer
- 07.06., 11.30 Uhr:** Bergmesse Rote Wand mit Gedenkfeier für unsere Bergfreunde des ÖAV
- 07.06., 19.00 Uhr:** Lobpreisabend im Pfarrheim
- 12.06., 19.00 Uhr:** Sonnwendfeuer der FF Jugend Hürm bei der Thier Halle
- 13.06., 16.00 Uhr:** Steckerlfischessen im Jedermanns
- 13.-14.06.:** Mountainbiketour in Reichraming, ÖAV
- 13.06.:** Viertelwanderung Nibelungengau des ÖAV
- 14.06., 8.00 Uhr:** Jahresgedenktag mit Hl. Messe und anschl. gemütlichen Beisammensein im Pfarrgarten des ÖKB
- 19.06., 19.00 Uhr:** Sonnwendfeuer der Dorfjugend Inning bei der Koller Halle
- 20.06., 19.00 Uhr:** Jugendmesse der Pfarre Hürm
- 27.06., 16.00 Uhr:** Kistn-Bratl Essen in Inning Gartenberg 3, Fa. Martin Frischauf (Voranmeldung!)
- 27.06.:** Singlewanderung des ÖAV
- 28.06., 13.00 Uhr:** Sportfest am Sportplatz der Sportunion Hürm
- 28.06.:** Wurzeralm-Rote Wand-Dümler Hütte, ÖAV